

La France déserte – Stillstand in Frankreich

Was passiert in Zeiten des Coronavirus in der 677 Kilometer entfernten Stadt der Mode und der Liebe? Denn natürlich dominiert auch dort das Coronavirus momentan den Alltag. Im sonst so lebendigen Paris ist es seit zwei Monaten still geworden, man kann sogar Vögel zwitschern hören. Die Straßen sind leer, keine Touristen stehen vor dem Eiffelturm Schlange oder versuchen einen Blick auf die weltberühmte Mona Lisa zu erhaschen. Die Pariser haben ihre Stadt mal ganz für sich.

Seit über zwei Monaten gibt es in Frankreich eine Ausgangssperre, die erst am 11. Mai gelockert wurde. Bis zum 11. Mai durften die Franzosen nur eine Stunde pro Tag raus und dies nur in einem Umkreis eines Kilometers. Damit die Bürger sich auch wirklich an die strikten Vorschriften hielten, musste jeder, der draußen war, ein offizielles Formular ausdrucken und es ausfüllen, um sich bei einer polizeilichen Kontrolle ausweisen zu können. Die Franzosen durften raus, um einkaufen zu gehen, mit ihrem Haustier spazieren zu gehen oder Sport zu machen. Auch in Frankreich war das hierzulande so beliebte Toilettenpapier zeitweise fast ausverkauft, auch Nudeln waren sehr beliebte Produkte. Einige nutzen die Corona-Zeit dazu, wieder etwas Sport zu machen. In Frankreich sind die momentan die beliebtesten Sportarten Yoga und Jogging. So kommt es dazu, dass viel zu viele Jogger unterwegs sind und die Ansteckungsgefahr steigt. Die Stadt Paris – so wie einige andere große Städte – führte präventiv eine neue Regel ein. Von 10 bis 19 Uhr durfte draußen kein Sport gemacht werden. Das klingt schon etwas verrückt und irgendwie beängstigend, da viele Bürgerrechte temporär außer Kraft gesetzt werden. Doch die Reproduktionszahl des Virus muss minimiert werden. Es ist nicht vertretbar, seine Rechte temporär für die Gesundheit der Mitmenschen und seine eigene Gesundheit aufzugeben? Dass muss wohl jeder eigenständig entscheiden.

Eine weitere neue Leidenschaft der Franzosen sind Blumensträuße und Topfpflanzen. Sie holen die Natur einfach zu sich nach Hause. Zwar sind Floristen momentan geschlossen, doch kann man sich die Blumen einfach nach Hause bringen lassen. Die Ausgangssperre wurde immer wieder vom Präsidenten Emmanuel Macron verlängert, erst waren es 15 Tage, die um weitere 15 Tage verlängert wurden, um schließlich ein drittes Mal verlängert zu werden, diesmal um einen Monat. Um große Menschenansammlungen zu vermeiden, wurden alljährliche Events wie die Tour de France, das Festival in Cannes, der Preis von Roland Garros und die Parade vom französischen Nationalfeiertag am 14. Juli abgesagt.

Wir haben uns oft mit den bevorstehenden Prüfungen in NRW auseinandergesetzt, die letztendlich trotz Corona abgelegt werden. In Frankreich haben sich die Politiker darauf geeinigt, die Prüfungen des Baccalauréat (französische Hochschulreife) nicht zu

schreiben. Die Abschlussnoten werden durch die beiden Noten der ersten beiden Quartale ersetzt.

Doch blicken wir mal den Tatsachen ins Auge, Frankreich ist, wie fast alle anderen Länder, nicht auf eine Pandemie vorbereitet. Es gibt nicht genug Krankenhausplätze, Krankenpfleger, Beatmungsmaschinen oder Standardmaterial. Es gibt nicht genug Labore, die die COVID-19 Tests auswerten können, deshalb ist die Dunkelziffer recht hoch. Das Coronavirus hat katastrophale Auswirkungen auf den Arbeitsmarkt, mehr als zwei Millionen Franzosen sind in betriebsbedingter Kurzarbeit. Im März gab es schon 250.000 mehr Arbeitslose als im Februar. Der Wirtschaft in Frankreich geht es gar nicht gut.

Die Ausgangssperre soll progressiv aufgehoben werden, je nach Region und Alter der Bevölkerung. Seit dem 11. Mai dürfen sich die Franzosen wieder freier bewegen, doch dies nur mit Atemschutzmasken. Ein Ziel ist es, wieder die Wirtschaft in Gang zu bringen und somit auch die Schulen wieder zu eröffnen. Wie in Deutschland werden die Klassen halbiert, sodass nur 15 Schüler in einem Raum Unterricht haben. Die beiden Gruppen haben dann abwechselnd jeden zweiten Tag Unterricht.

Mal sehen, wie es weitergeht.

Recherche und Text: Viveka Sire Johannpeter

